

SCREENING 2015

im **KINO** CENTRAL

Videos und Audiostücke
von internationalen Künstlerinnen und Künstlern

16. bis 20.
November 2015
jeweils
von 17 bis 18 Uhr



medienwerkstatt berlin



be Berlin

medienwerkstatt

im Kulturwerk des bbk berlin

Wir freuen uns 40 spannende Werke von Künstlerinnen und Künstlern präsentieren zu können, die in der Medienwerkstatt arbeiten.

Das Programm reicht von installativen Arbeiten zu Kinoproduktionen, von Experiment zu Ausstellungsstücken, von Gesellschaftskritik zu künstlerischen Statements.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden für ihre vielseitigen und interessanten Beiträge und beim Kino Central für die Unterstützung.

Viel Spass und Freude

wünscht die Medienwerkstatt:

Leitung: Sandra Becker, Lioba v. d. Driesch

Team: Ilka Forst, Jo Zahn, Manfred Miersch

We are glad to present 40 exciting pieces from artists who work at Medienwerkstatt in the last two years.

The program goes from installation works to cinema production, from experimental work to exhibition pieces, from social critics to artist statements.

We thank all participating artists for their unique and interesting contributions as well as the Cinema Central for the skind upport.

enjoy yourselves



SCREENING medienwerkstatt

driver_2015

DV 3:48 min / colour / sound

Fahren ist wie Schwimmen, man muss sich dem ständigen Wechsel der Situation anpassen und dabei im stockend fließenden Rhythmus des Verkehrs begeistert von Fußball erzählen. Der Duktus der Sprache begleitet von dynamischen Bewegungen der Hand - Wiederholungen, Schnitte - farblich surreal und abstrakt – bewegte Linien und Strukturen – mit Video malen.



© Anne Wodtcke

www.annewodtcke.de

Subordination

2015 | 7:00 min

With her camera, Ariane Loze researches the coming to life of a story out of seemingly unrelated images. In these series of videos she takes on all the parts: she is at the same time the actress, the camerawoman and the director. Through the editing of the images she develops a relation between two (or more) characters and the architecture.



© Ariane Loze

www.arianeloze.com

Routines II (Ausschnitt)

2014 | 5:46 min

Es ist die Aufzeichnung der Performance von 2014 im Neuen Berliner Kunstverein.



© Barbara Steppe

www.barbarasteppe.de

Intervention

2015 | 2:57 min

Eine Collage zum Thema Agrarproduktion von Mais und Soya in Form von Monokulturen und ihre Auswirkungen auf die Umwelt.



© Barbara Wolters

<http://barbara-wolters.de>

heimat ist für mich geruch (Ausschnitt)

2015 | 7:41 min

Eine Sprachklangcollage zu „Heimat“ entstanden aus Interviews in Bremer Straßenbahnen 2013/2014



© beate maria wörz

www.beatemariawoerz.de

Liquid (Ausschnitt)

2015 | 5:15 min

„Ich arbeite konzeptionell mit Malerei und Video, wobei mich bei beiden Medien die ihnen zugrunde liegenden Strukturen und immanenten Bedingungen interessieren.“



© Bettina Rave

www.bettinarave.de

Meeting 1

2014 | 3:31 min

Catherine Biocca (Rome, 1984) studied political science in Rome and obtained her Master in Fine Art at the Kunstakademie Dusseldorf (class of Georg Herold). Currently she is a resident artist at the Rijksakademie in Amsterdam.



© Catherine Biocca

www.catherinebiocca.com

Episoden, ein Kaleidoskop 2014-15

2014-15 | ca 7:00 min

der 1. iphone - Foto - Trickfilm
1 Frau, 1 Kamera unterwegs: Medienfassade -
Conchita Wurst - Queerriotclub - Peter Bäcker
- Lichtgrenze/9.11. - The Ballery - Bridge
Markland - Motzstraßenfest - Schwender-
markt - Mysterien im Schaltraum.....
Come with me....



© Christa Biedermann
www.christa-biedermann.jimdo.com

Hamsterrad

2015 | 8:14 min

Auf einem Spielplatz habe ich vor vielen Jahren ein lebensgroßes Hamsterrad entdeckt. Dieses faszinierende Spielgerät, das sich auch heute noch dort befindet, nahm ich zum Anlass für eine kleine Inszenierung. Ursprünglich als Loop für eine Videoinstallation konzipiert und bereits als solche präsentiert, ist hier eine Kurzversion (ohne Loop) zu sehen.

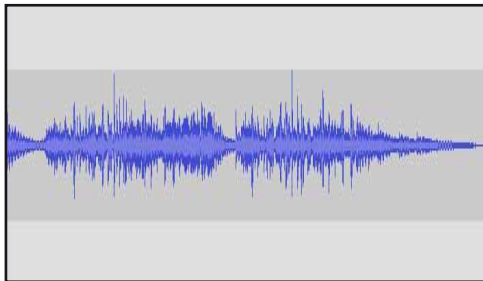


© Claudia Bachmann
www.bachmann-claudia.de

Nähe gleich Weite

2015 | 2:15 min (45 sec Loop)

Die Nähe ist reich an Raum.
Distanzlosigkeit vernichtet die Nähe.
Der Nähe ist eine Ferne eingeschrieben.
Die Nähe ist weit.
Die Distanzlosigkeit vernichtet den Raum.
Die reine die Ferne aushaltende Nähe.



© Claudia M. Kochsmeier www.tagtraumlexikon.de

cockpit (Ausschnitt)

2014 | 09:00 min

Eine Kontrollpsychose in einem Vorstellungskraftwerk. Ein Labyrinth der Kontrolle an den Grenzen zwischen Fiktion und Realität.

Schauplatz ist das Atommülllager Asse.



© Deborah Uhde www.duhde.de

ASKhIM (video installation 9 channels)

2014 | 1:03 min (Trailer)

8 turkish men in Istanbul take part in the reenactment and interpretation of 8 different Whatsup and Facebook conversations between one European girl and 8 Turkish boys. The fake surface of the interpretation through overacting its content becomes double fake and becomes more real than a reality. Its about fake love, desires and virtual miscommunication.



© Ewa Surowiec

www.ewasurowiec.com

And a child will lead the way...

2015 | 5:00 min

Observe, Analyze, Proceed

A Complexion Change Chancellor Angela Merkel, a lady willingly and ably addressing issues of our and others historical concerns.

Thank you for your leadership..



© Fountainhead® Tanz Théâtre

www.fountainhead-tanz-theatre.de

Ich kenne das Land, wo die Zitronen blühen! Berliner Liste 2014 | 5:28 min

Es geht nicht um den Sehnsuchtsort Italien, diese Performance entstand 2006 in Florenz als ironischer Protest gegen die Schließung einer vor wenigen Monaten eröffneten Kunsthalle. Ich ließ mich mit der Zitrone auf dem Kopf vor dem bereits geschlossenen Gebäude fotografieren. Aber hat das Sehnsuchtsland der Italiener, das heutige Berlin, viel mehr zu bieten? Für die große Mehrheit der Künstler eigentlich nicht...



Video: Simon Zirkunow

© Fried Rosenstock

Foto: Richard Rabensaatz

www.jobsimhimmel.de

Blue Moon

2015 | 5:09 min

A rare occurrence in the lunar calendar: when two full moons appear in the same month. A woman in a white coat in a mysterious forest in autumn — carrying a strange-looking bag over her shoulder — she has a mission.



© Gabrielle Stellbaum

www.stellbaum.net

1987

2015 | 5 min

Aufnahmen eines realen, das Foto eines alten und eines künstlich erzeugten Fensters werden, wie in einer Collage, übereinander gelegt. Stimmen von alten Kassetten und eine Flüsterstimme begleiten die Bilder.



© Gaby Schulze

www.gabyschulze.de/wp

Phänomene der Wahrnehmung

2015 | 6:40 min

Die Medienkünstler Wolf Kahlen und Wojciech Bruszewski verband eine 30jährige Freundschaft. Der 2011 bei der Ausstellungseröffnung „Avantgarde-Fotografie aus Polen“ im Freien Museum Berlin aufgenommene Videoclip bezieht sich im Rahmen eines visuellen Experiments auf Wojciech Bruszewskis Buch „Fenomeny percepcji“.



© Gisela Weimann

www.giselaweimann.de

Umschalten - Freiraum

2015 | 2:05 min

Ein farbiges Schattenspiel zur Stadt und deren Beleuchtung bei Nutzung der alternativen Technologien zur Stromversorgung.

„Wir bleiben (dr)an“



© Heike Franziska Bartsch

www.bartsch-art.de

Paranoia

2014 | 2:47 min

Schalten und Walten beginnt im Kopf und kann wie in meinem Film oder meinem Kopf Angst und Paranoia erzeugen.



© Herbert Liffers

<http://www.saatchiart.com/planet.l>

12 | Winterreise

2015 | 01:11 min | 03:23 min

Zwischenstand eines Langzeitprojektes zweier Menschen, die (zumindest am Anfang des Projekts) in den Rollen des Erwachsenen und des Kindes stecken. Jeden Monat ein schwarzweißer Fotostreifen aus einem analogen Photoautomat. | Dem Rufen und Morsen ferner Stimmen folgend, an einer alten Melodie entlang, geht die Reise durch den Wald - den inneren Wald. Eine Kartografie des Erinnerns.



© Ieva Jansone <http://cargocollective.com/ieva-jansone>

Afrika Made In Berlin (Ausschnitt)

2014 | 12:00 min

Der Film erzählt in eindrucksvollen Bildern aus Afrika von der Berliner Kongokonferenz 1884 in Berlin bis zur heutigen Entwicklungshilfe.

Durch die eingefügten Zitate von Wissenschaftlern, Nobelpreisträgern und Politikern ergibt sich ein Bild der Ausbeutungsgeschichte eines ganzen Kontinents.



© Jacobine Engel www.kunstfaktor.de/landfraktale/engel/engel.html

Muttermaschine

2015 | 5:53 min

Gegenstand von „Muttermaschine“ ist die anthropomorphe Anmutung jener Maschine und ihrer Bewegungen. Weniger das eigentliche Produkt als die ästhetische Qualität des Produktionsprozesses sind von Interesse, wenn die Maschine stampft, dampft und Öl verspritzt.



© Judith Groth & Frederike Vidal www.vidal-groth.de

Kleine Dinger

2014 | 2:52 min

Ein Innehalten öffnet den Blick auf das Jetzt wie die Vergangenheit.

Komische Momentaufnahme einer Frau im Kunstbetrieb.



© Juliane Ebner

www.juliane-ebner.de

Imago (Remix)

1996/2015 | 4:30 min

Maschine versus menschlicher Körper. In einem skurrilen Kornspeicher irgendwo in der industrialisierten Welt, ereignet sich ein außer-gewöhnliches Treffen zwischen Lebewesen und Maschine.

Ausschnitt / Remix aus dem Kunstvideo
IMAGO 1996



© Karen Thastum

www.turayamoya.de

parallel GE walten

2015 | 3:21 min

Zwei übereinander angeordnete Bildfolgen vermitteln Eindrücke zweier Welten, die nicht unterschiedlicher sein könnten. Flugzeuge queren in rascher Zeitfolge die obere Bildhälfte während auf der unteren Ebene archaisch konstruierte afrikanische Fischerboote langsam auf dem Ozean dahin gleiten. In horizontalem Bewegungsfluss entwickeln sich gleichzeitig zwei Zeitläufe.



© Kerstin Wittelmeyer

www.artfort.de

Poppies on the Palatinus

2002 | 3:22 min

... For years I made works based on the concept of understanding tradition. In most of the cases there were backgrounds, and in the foreground some characters were seen. The backgrounds were historical landmarks, and these sights were treated like sets at a shooting. The role players [...] were the nomadic or the tourists. They were effected unconsciously by the set. ...



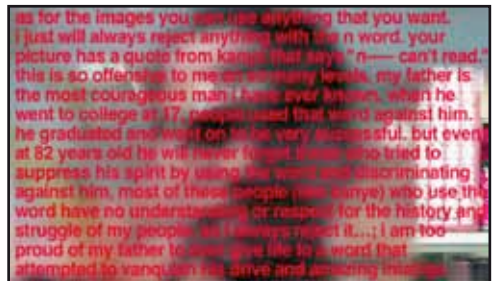
© László László Revesz

www.revesz.eu

Made in America

2014 | 4:16 min

The videopiece “Made in America (by any means necessary)” is related to the track “New Slaves,” which was released in the tv-show Saturday Night Live by “megalomaniac” Kanye West performed on Malcolm X’s birthday. Photographs of a sticker from Malcolm X on a drugstore window, shot on Martin Luther King Jr Boulevard, New York, will be “remixed.”



© Linda Weiss

www.artnews.org/lindaweiss

Mein Vater - der Held

2015 | 8:27 min

Das Video ist als Kurzfassung eines längeren Films über meinen Vater ('Der Unterschied zwischen gestern und heute') entstanden.

Aus diesem Film, der aus Filmszenen des sehr alten Vaters, Interviews, Fotos und Dokumenten besteht, benutzte ich für die kurze Fassung nur die Fotos und davon hauptsächlich die Kriegsfotos aus dem zweiten Weltkrieg.



© Mara Loytved-Hardegg

www.mara-lh-art.de/

Samineh und Hussein

2015 | 7:15 min

Das Ehepaar Samineh und Hussein aus dem Iran lebt in Forst-Lausitz. Drei Gesprächssequenzen unterschiedlicher Länge sind unterbrochen von kurzen Sequenzen mit Aufnahmen eines Schmetterlings, eine Metapher für die Unsicherheit und Verletzlichkeit, in der das Paar lebt.



© Margret Holz

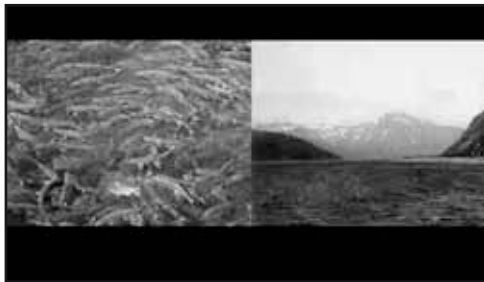
www.mabois.de

Standing still

2015 | 5:44 min

who controls. what directs. what controls. who directs.

wer schaltet. was waltet. was schaltet. wer waltet.



© Maria Koehne

fotocontent.wordpress.com

Between Memory and Destiny

2014 | 4:29 min

“Your eyes saw my golem;
all the days ordained for me

were written in your book
before one of them came to be.”



© Maria Korporal

www.mariakorporal.com

Kein Trübsinn

2015 | 0:46 min

Der Satz von Orson Welles aus „Der dritte Mann“(1949) ist auch nach heutigem Bemesen eine zynische Weltanschauung.

Mein blaues Auge, eingefangen auf dem Tempelhofer Feld, einem der Orte der Willkommengesten für geflüchtete Menschen in Berlin, kam mir gerade recht, um dieses Zitat zu einem meiner Kurzfilme zu machen.



© Petra Lottje

lottje.de/kein-truebsinn_no-gloom

Freiheit

2015 | 2:00 min

Ein Schiff suggeriert Freiheit. Die Flüchtlinge auf dem Mittelmeer ertranken am Traum einer Zukunft ohne Krieg und Gewalt.

Ihr Schiff hatte keine Stockwerke und konnte sie nicht schützen. Daran denke ich nun jedes Mal wenn ich ein Schiff sehe. Ich frage mich, wann der Krieg zu uns kommt und wohin wir dann fliehen werden. Wie lange dürfen wir hier noch im Alltag ohne Gewalt leben?



© Sandra Becker

www.sandrabecker01.de

SchnipSchnak

2015 | 0:44min

Es ist ein Bild, dessen Ton selbst wenn dieser durch ein anderes Geräusch ausgetauscht würde, von unseren Ohren wie von selbst in das Schnipp Geräusch zurückgewandelt würde. Der Rhythmus spielt vordergründig keine Rolle, wird nach dem Prinzip der Clustering Illusion automatisch „hineingehört“. Der Ton, der schneller im Gehirn ankommt als das Bild hebt die Synchronizität auf.



© Sarah Wölker

www.sarahwoelker.de

Leben sammeln und fragen warum |

Videobeobachtungen (Ausschnitt)

2014 | 4:05 min | 5:43 min

Eine wachsende Sammlung von Video-beobachtungen von Alltagssituationen, unterlegt mit komprimierten Zitaten aus literarischen und theoretischen, kulturellen und politischen Texten.



© Stephanie Hanna

www.stephaniehanna.de

El Orgullo

2009/2015 | 2:10 min

El Orgullo ist der Begriff des männlichen Egos in Mexiko, äußerlich zu erkennen an der Gestikulation, dem Gesichtsausdruck, der Kleidung und insbesondere den Schuhen. Beim Hahnenkampf kommt der EL Orgullo mit besonderem Ausdruck zur Geltung. Die Kampfhähne haben neben ihrem eigenen Stolz, den männlichen Stolz ihrer Eigentümer im Kampf auszutragen.



© Verena Kyselka

www.verena-kyselka.de

King Khan & The Shrines - Born to Die

2014 | 3:13 min

King Khan & The Shrines return with an eclectic video for their new track, 'Born To Die'. King Khan enlisted the Berlin-based, Hylas Films for directorial duties and explains, „Ultimately, I wanted to pay tribute to Alejandro Jodorowsky who is one of my spiritual gurus and one of the greatest film makers of all time.“



© Volker Langholz

www.hylas-film.com

Appetite

2015 | 2:34 min

The teaser to the APPETITE film.

Logline: A journey into the belly of the beast. A little human Being gets eaten by a purple rabbit and travels inside its digestive system in search of freedom.



© Yagama Jogmaya

www.behance.net/yagama

Vortex Eye

2015 | 2:00 min

Vortex Eye suggests a split vision in exploration of the Self.

The split two visions are opposing one another just like the two current in a vortex formation. Contradicting one another, they form the wholeness of a new vision of seeing the Self.



© Youjia Lu

youjialu.com/home.html

PROGRAMMÜBERSICHT

Montag
Gabriele Stellbaum „Blue moon“ 5:09 min
Juliane Ebner „Kleine Dinger“ 2:52 min
Fried Rosenstock „Ich kenne das Land, wo die Zitronen blühen!“ 5:28 min
Youjia Lu „Vortex Eye“ 2:00 min
Barbara Steppe „Routines II“ (Ausschnitt) 5:46 min
Judith Groth / Frederike Vidal „Muttermaschine“ 5:53 min
Stephanie Hanna „Videobeobachtungen“ (Ausschnitt) 5:43 min
Bettina Rave „Liquid“ (Ausschnitt) 5:15 min

PROGRAMMÜBERSICHT

Dienstag
Ieva Jansone „12“ 1:11 min
Deborah Uhde „Cockpit“ (Ausschnitt) 9:00 min
Gaby Schulze „1987“ 5:00 min
Sarah Wölker „SchnipSchnak“ 0:44 min
Maria Korporal „Between Memory and Destiny“ 4:29 min
Mara Loytved-Hardegg „Mein Vater - der Held“ (Ausschnitt) 8:27 min
Karen Thastum „Imago (Remix)“ 4:30 min
Ieva Jansone „Winterreise“ 3:23 min

Mittwoch
Kerstin Wittelmeyer „parallel GE walten“ 3:21 min
Margret Holz „Samineh und Hussein“ (Ausschnitt) 7:15 min
Heike Franziska Bartsch „Umschalten - Freiraum“ 2:05 min
Verena Kyselka „El Orgullo“ 2:10 min
Linda Weiss „Made in America (by any means necessary)“ 4:16 min
Ewa Surowiec „ASKhIM“ (Preview) 1:03 min
László László Révész „Poppies on the Palatinus“ 3:22 min
Jakobine Engel „Afrika Made in Berlin“ (Ausschnitt) 12 min

PROGRAMMÜBERSICHT

Donnerstag

Barbara Wolters „Intervention“ 2:57 min

Claudia Bachmann „Hamsterrad“ 8:14 min

Herbert Liffers „Paranoia“ 2:47 min

Claudia Michaela Kochsmeier „Nähe gleich Weite“ (Loop) 2:15 min

Christa Biedermann „Episoden, ein Kaleidoskop 2014-2015“ 7:00 min

Volker Langholz „King Khan & the Shrines - Born to die“ 3:13 min

Anne Wodtcke „Driver_2015“ 3:48 min

Fountainhead© Tanz Théâtre „And a child will lead the way...“ 5:00 min

Stephanie Hanna „leben sammeln und fragen warum“ (Trailer) 4:05 min

Freitag

Ariane Loze „Subordination“ 7:00 min

beate maria wörz „heimat ist für mich geruch“ (Ausschnitt) 7:41 min

Sandra Becker „Freiheit“ 2:00 min

Petra Lottje „Kein Trübsinn.“ 0:46 min

Yagama Jogmaya
„Appetite“ (Teaser) 2:34 min

Catherine Biocca „Meeting 1“ 3:31 min

Maria Koehne „standing still“ 5:44 min

Gisela Weimann
„Phänomene der Wahrnehmung“ 6:40 min

medienwerkstatt

SCREENING

unsere Partner



Directors Lounge

contemporary media and art

Fountainhead®
Tanz
Théâtre

Black
International
Cinema
Berlin



The Collegium
Forum & Television
Program
Berlin

Footprints
in the
Sand?
Exhibition

medienwerkstatt
im Kulturwerk des bbk berlin



be Berlin

im KINO CENTRAL

Rosenthaler Straße 39
10178 Berlin Mitte

U-Bahnhof Weinmeisterstraße
S-Bahnhof Hackescher Markt

tel: +49(0)3028599973
www.kino-central.de

Impressum:

Idee und Konzept: Sandra Becker
Programm-Arrangements: Jo Zahn, Ilka Forst
Koordination: Lioba von den Driesch
Audiosupport: Manfred Miersch
Foto Umschlag: Sandra Becker
Fotos/Texte: teilnehmende Künstler*innen
Layout: SPxxx und Sandra Becker

Leitung: Sandra Becker und Lioba von den Driesch

Team: Ilka Forst und Jo Zahn und Manfred Miersch

Der Eintritt ist frei!

